

Obstkammer. Man lege in dieselbe alle Früchte, so lange bis sie vollkommen trocken sind und dann schlage man diejenigen Sorten, welche sich am längsten halten, in Fässer und bringe sie in den Obstkeller.

V. Warmhausabtheilung des Küchengartens.

Glas Kästen ohne künstliche Wärme. Man pflanze Gartensalat und Blumenkohl in Kästen, wo er den Winter über stehen bleibt. Man säe kleine Salatsorten in der zweiten Woche und in den letzten 14 Tagen in Kästen oder unter Handgläser.

Warmbeete und Erdhäuser. Man unterhalte die abnehmende Wärme solcher Beete, deren Kerndten noch nicht vollkommen reif sind. Diejenigen, welche getragen haben, reinige man und setze Gartensalat oder Blumenkohlpflanzen hinein. Man setze Münze und andere Kräuter in Töpfe oder Kästen, um sie späterhin zu treiben. Man lege Champignonsbeete an, wenn es nicht bereits im September geschehen ist. Man pflanze Ananassproßlinge, so wie man sie abgenommen hat, in das offene Beet oder in's Erdhaus. Man bedecke des Nachts sorgfältig.

Ananasshaus. Jetzt pflegt man die Pflanzen auszuheben und das Loobbeet zu erneuern. Man setze die Pflanzen nicht in zu große Töpfe, weil sie den Winter über nicht sehr wachsen. Bis zur letzten Woche des Monats werden sich die Pflanzen in sehr kräftiger Vegetation befinden.

Treibhäuser. Man beschneide, man reinige und bessere die Häuser und Heizkanäle aus; man ersetze die zerbrochenen Glasscheiben durch neue und lasse mit Farbe anstreichen, wo es nothwendig ist.

VI. Blumengarten. — Freie Gartenabtheilung.

Man säe einjährige Gewächse, um sie zu verlängern, in Töpfe, in kalte Kästen und Erdhäuser, auch einige härtere Sorten, die den nächsten Frühling aufgehen, wenn der Winter nicht zu streng wird, auf warme Rabatten. Dahin gehören z. B. Rittersporn, Adonisrosen, Gänsefuß (*Chenopodium scoparia*), Zelänzerjelleber, Fldhkräut (*Polygonum persicaria*), Sommerlevkoyen und Beermelde (*Blitum*).

Die Fortpflanzung nehme man in dieser Jahreszeit hauptsächlich durch Wurzelzertheilung vor, z. B. bei der Maßliebe, bei andern zur Einfassung benutzten Blumen, bei den Trisforten zc.

Man pflanze die meisten der Rabattenzwiebeln gegen das Ende dieses Monats; selbst Blumisten-Anemonen kann man in gehörig zubereitete Beete pflanzen.

Man verpflanze zweijährige und perennirende Blumen in den Blumenschulgarten und lasse sie daselbst bis zum Frühling. Kräftige Stöcke können auch gleich an den Ort ihrer endlichen Bestimmung kommen.

Kurikeln, Gartennelken und andere Blumistenblumen beschütze man durch gespannte Reife und Matten oder Glas Kästen vor starken Regengüssen. Zu Ende des Monats fange man an, die Wurzeln der Dahlia aus der Erde zu nehmen, im offenen Schoppen zu trocknen und dann in die Vorrathskammer zu bringen.

Gewöhnliche Culturarbeiten. Wie im letzten Monate. Man mache Compost zurecht. Man lockere den Boden nur bei trockner Witterung auf. Ist der Sommer sehr trocken gewesen, so kann man die Blumenrabatten gegen das Ende des Monats umgraben. Man sehe vor allen Dingen auf Reinlichkeit. Man traue nicht den in Calendern niedergelegten Anweisungen, sondern verlasse sich auf sein eignes Nachdenken und sehe mit dem Auge eines Critikers und eines Feindes prüfend alle Arbeiten an.

VII. Blumengarten. — Warmhausabtheilung.

Glas Kästen ohne künstliche Wärme. Gegen die Mitte des Monats fange man an, die Glas Kästen und Erdhäuser mit Resede-, Levkoyenstöcken zc. zu füllen, um sie den Winter hindurch zu verlängern.

Warmbeete und Erdhäuser. Rosen, die eine Zeit lang im Zustande der Ruhe gewesen und im Schatten gestanden haben, können jetzt in Bodenwärme gebracht werden und eben so auch Hyacinthen und andere Zwiebeln. Auch Wassergläser kommen jetzt in Anwendung, wobei zu bemerken ist, daß man vorher die Zwiebeln 8 bis 14 Tage lang in Erde legt, wodurch man bewirkt, daß sie kräftiger wurzeln.

Nach Verlauf dieser Zeit nimmt man sie aus der Erde und legt sie in die Wassergläser. 8 oder 14 Tage lang treibt man sie alsdann in Glas Kästen ehe man sie in die Zimmer stellt. Man fährt nun fort, alle 14 Tage einige Zwiebeln für die Nachfolge zu pflanzen.